

Dauthendey, Max: Mit den Armen nackt wie ihr Gewissen (1892)

- 1 Mit den Armen nackt, wie ihr Gewissen,
- 2 Liegt die Liebste in den Kissen, in den weißen.
- 3 Frühling hat die Fenster aufgerissen,
- 4 Sonne rollt den Leib den frühlingsheißen.
- 5 Mit der Lust von schönen wilden Tieren
- 6 Kommt die Sonne breit auf allen Vieren,
- 7 Sonne hat für meine Liebste Zeit;
- 8 Wie die Katzen liegen sie beisammen,
- 9 Wie die Katzen, deren Haare Funken flammen.

(Textopus: Mit den Armen nackt wie ihr Gewissen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/261>)